

Haus des Generals

Nach insgesamt rund fünf Jahren Sanierungspause öffnet die Stadt Wuppertal am Samstag wieder das Engels-Haus, die zentrale Gedenkstätte für den in Wuppertal geborenen Revolutionär Friedrich Engels (1820-1895). Die Eröffnung war eigentlich für den 28. November 2020 - den 200. Geburtstag von Engels - geplant, musste aber wegen der Coronapandemie verschoben werden. Das Fachwerkhaus aus dem Jahr 1775 sei für rund 4,8 Millionen Euro in seiner Baugeschichte untersucht und aufwendig saniert worden, sagte Museumsdirektor Lars Bluma bei einer Pressevorbesichtigung. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/410067.geschichte-haus-des-generals.html>